

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13
Erster Teil: Duldung	29
I Juden im christlichen Europa bis ins 18. Jahrhundert	31
1 Die Juden aus traditioneller christlich-theologischer Sicht	31
2 Die Juden im Kirchenrecht	34
3 Europäisches Mittelalter	36
4 Die Vertreibungen im Spätmittelalter	41
5 Frühe Neuzeit	42
II Juden in der Schweiz bis ins 18. Jahrhundert	49
1 Mittelalter	49
2 Neuzeit bis ins 18. Jahrhundert	51
3 Die jüdischen Gemeinden in Oberendingen und Lengnau	54
III Juden in Europa im Zeitalter der Aufklärung	62
1 Juden im Zeitalter des Merkantilismus	62
2 Die Aufklärung des 18. Jahrhunderts	63
3 Die Aufklärung und die Juden	66
IV Juden in der Schweiz im Zeitalter der Aufklärung	86
1 Rechtliche Entwicklung	86
2 Öffentliche Thematisierung	88
3 Die schweizerische Aufklärung und die Juden	91
V Die Helvetische Republik	98
1 Ein neuer Staat	98
2 Die Einführung der jüdischen Handels- und Gewerbefreiheit (Juni 1798)	101
3 Die erste Diskussion über jüdische Bürgerrechte in den Räten (August 1798)	104
4 Widerstände gegen jüdische Gewerbefreiheit und Bürgerrechte	109
5 Die zweite Diskussion über jüdische Bürgerrechte in den Räten (Februar 1799)	112

6	Hausierverbot, Widerstände gegen jüdischen Viehhandel und eine letzte Thematisierung jüdischer Rechte durch die Regierung	116
7	Der Zwetschgenkrieg von 1802	122
8	Fazit Helvetik	124
Zweiter Teil: «Verbesserung»		129
I	Die Kantone nach der Helvetik	131
1	Die Schweiz im Zeitalter der Mediation und der Restauration	131
2	Antijüdische Gesetzgebung der Kantone in der Zeit der Mediation und der Restauration	133
3	Der Niederlassungsvertrag mit Frankreich von 1827 und die Rayneval-Note	146
II	Das Verbesserungsprogramm des Kantons Aargau	151
1	Die Bittschrift der jüdischen Gemeinden Oberendingen und Lengnau von 1803	151
2	Der Kanton Aargau und der bürgerliche Liberalismus	153
3	Die Juden und das bürgerliche Tugendideal	159
4	Der Aargauer Verbesserungsplan (Bericht der Aargauer Grossratskommission von 1805)	162
5	Das Aargauer Judengesetz von 1809	164
6	Das Verbesserungskonzept in den deutschen Staaten	167
7	Ausländische Rechtsentwicklung in der Restaurationszeit	171
8	Die aargauische Rechtsentwicklung in der Restaurationszeit	174
9	Exkurs: Konzepte von Vaterland und Nation bei den Schweizer Bürgerlichen	176
III	Die jüdische Aufklärung	182
1	Die Entstehung der Haskala	182
2	Moses Mendelssohn und die erste Haskala-Generation	184
3	Das «Verbesserungsprogramm» der Maskilim Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts	187
4	Haskala in der Schweiz?	192
IV	Aspekte der Aargauer «Verbesserungspolitik»	194
1	Überwachung und Eingliederung – Der Rechtsstatus der jüdischen Gemeinden und der jüdischen Kantonsangehörigen im Aargau	194

2	Repression und Umschichtung – Die Wirtschaftspolitik	205
3	Kulturelle «Verbesserung» – Die Bildungspolitik	254
Dritter Teil: Emanzipation		335
I	Die Gesetzgebung der Kantone in der Regeneration	337
1	Die Regeneration	337
2	Die Regeneration und die Juden	339
3	Diskussionen in den Kantonen	342
II	Rechtliche Verbesserungen im Aargau in den 1840er-Jahren	366
1	Jüdische Forderungen nach Emanzipation in der Schweiz – Der Emanzipationsverein	366
2	Der Weg zum Niederlassungsgesetz von 1846	372
3	Das Niederlassungsgesetz von 1846	378
4	Neue Niederlassungsmöglichkeiten nach 1846	382
III	Die Bundesverfassung von 1848	385
1	Der Weg zur Bundesverfassung und die Grundlagen des neuen Bundes	385
2	Die Verfassungsrevisionskommission plädiert für verminderte Rechte für Juden	387
3	Reaktionen im Aargau auf die Arbeit der Verfassungsrevisionskommission	390
4	Die Verhandlungen der Tagsatzung	392
5	Die gescheiterten Revolutionen von 1848/49 im Ausland und die Emanzipationsfrage	395
IV	Gewerberechtliche Verbesserungen im Bundesstaat und der Bundesbeschluss von 1856	398
1	Der Fall Luzern 1849/50	398
2	Der Fall Zürich und die Motion Dubs von 1854	402
3	Der Bundesbeschluss von 1856	405
4	Zähe Umsetzung des Bundesbeschlusses von 1856	407
5	Reaktionen auf den Bundesbeschluss in der liberalen Presse	409
V	Die gescheiterte Einbürgerung von 1862	412
1	Genf	412
2	Aargau	414

VI	Die Rolle des Auslandes bei der Emanzipation der Schweizer Juden	462
1	Einleitung	461
2	Der «Wahl-Handel» von 1835/36	463
3	Weitere Konflikte zwischen Basel und Frankreich	471
4	Der Handelsvertrag mit den USA von 1855	484
5	Kantonale Rechtsverbesserungen in den 1860er-Jahren	497
6	Der Handelsvertrag mit Frankreich von 1864	510
VII	Die Partialrevision der Bundesverfassung von 1866	529
1	Die Kantonsumfrage des Bundesrates	529
2	Eine Volksabstimmung wird eingeleitet	532
3	Die Abstimmung vom 14. Januar 1866	538
4	Die Rechtsentwicklung im Ausland in den 1860er-Jahren	541
VIII	Die Einführung der Religions- und Kultusfreiheit 1874	543
1	Die Einführung der Religions- und Kultusfreiheit von 1874	543
IX	Die geglückte Einbürgerung von 1879	551
1	Die Vorstösse des Kulturvereins der Israeliten in der Schweiz und der Bundesbeschluss von 1876	551
2	Das Aargauer Grossratsdekret von 1877	555
3	Letzte Widerstände der christlichen Gemeinden Oberendingen und Lengnau	557
4	Die weitere Entwicklung	561
	Schluss	563
	Quellen und Literatur	569